



Protokoll der FSR Sitzung vom 04.04.2023

Sitzungsleitung: Maximilian Trotte

Protokollführung: Annalena Szegedi

Anwesende:

Tammo Schmitt, Rebekka Havenstein, Naomi Rachel Deuster, Maximilian Trotte (nachfolgend Max), Paulin Hegewald, Marlene Teige, Annalena Szegedi (nachfolgend Anna), David Seeliger, Marnick Borchmann, Matthäus Burghardt

Assoziierte: Raila Röhrich, Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Jonas Richter

Entschuldigte: Philine Michl, Alexandra Steinberg

Unentschuldigte: Alina Päßler

ruhendes Mandat: Julia Schreiner

Gäste: x

Sitzungsbeginn: 19:21 Uhr

Sitzungsende: 20:58 Uhr

Tagesordnung

1 Begrüßung	2
2 Protokolle und Berichte	2
2.1 Bericht StuRa-Sitzung am 23.03.23	2
2.2 Bericht aus dem Bereichsrat	2
3 Finanzen	2
3.1 Bericht der Finanzer:innen	2
3.2 Finanzanträge	3
4 E-Mails	3
4.1 HIV-Test	3
4.2 Crime Campus	3
4.3 BVV Theologie	4
4.4 elbMUN	4
4.5 Successful scientist	4
4.6. Gründer-VA	5
5 Sonstiges	5
5.1 Fragen zur Klausurtagung	5
5.2 Erinnerung Sprechstunden	5
5.3 Hearings der W1-Professur Philosophie	5
Abkürzungsverzeichnis	6

1 Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 10 von 13 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2 Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 21.03.2023 wird einstimmig angenommen.

2.1 Bericht StuRa-Sitzung am 23.03.23

Max berichtet:

- Debatte über AE-Berechtigungen der Senator*innen
- Wahlen:
- Neuer (und alter) GF Finanzen und Inneres: Johannes Gebauer
- Neuer GF Soziales: Mathias Fröck
- Neue Referentin ÖA: Mercedes Braun
- Entsendung Referat ÖA: Max Trotte
- Diverse weitere nicht so relevante Wahlen und Entsendungen
- HSG-Anerkennungen:
- viele auf der TO, die meisten anerkannt, darunter auch religiöse HSGn oder
- gewerkschaftliche HSGn
- Studienfahrt nach Kasachstan wurde beschlossen: bei weiterem Interesse verweist Max auf das Stura-Protokoll, in dem man Genaueres nachlesen kann
- ansonsten fand das scientific Barhopping am 28.03.23 statt

2.2 Bericht aus dem Bereichsrat

Tammo berichtet:

Die TU Dresden muss eine Quote von 5 % "Schwerbehinderten" erfüllen, was sie Stand jetzt nicht tut, sodass Abgaben gezahlt werden müssen und eine höhere Quote angestrebt wird.

Außerdem wurde die Bereichs-Dezernentin aberkannt.

Weiterhin ging es um das Projekt "Lehrstrategie 3.0". Zentral war die zukünftige Lehre an der TU Dresden. Es soll AGs mit 12 Personen geben, in denen je 2 Studierende mitarbeiten. Tammo erläutert das Modell kurz. Auch das Zeitfenster-Modell war wieder Diskussionsthema. Vor allem für Lehramt-Studierende wird die Flexibilität der Praktika eingeschränkt. Tammo bemerkt dazu Inkonsistenzen in der Argumentation. Der Tonus war negativ und es wirkt so, als wäre niemand wirklich von dem Modell überzeugt. Durchgesetzt wird es trotzdem. Es stellt sich die Frage, inwiefern Studierende in der Organisation des Modells einbezogen werden. Es wird mit zehn Jahren gerechnet, was die Einführung des Modells angeht.

3 Finanzen

3.1 Bericht der Finanzer:innen

Tammo berichtet:

Ein positiver Aspekt ist die letzte Finanzprüfung, welche die letzten 4 Semester erfolgreich abgenommen hat. Das heißt, wir kriegen für 4 Semester Geld. Wir können (vielleicht) die Klausurtagung komplett von den Geldern des FSR zahlen. Einige Protokolle müssen jedoch nachträglich angenommen werden. Auf der Klausurtagung wird es deswegen nochmal einen Punkt geben, der allen zeigt, wie man Finanzanträge (FAs) richtig stellt. Letztes Jahr haben wir die Kunstpädagogik unterstützt. Dieses Jahr haben sie erneut einen Finanzantrag gestellt. Daraufhin hat Tammo diesen verneint, sodass sie keine zusätzlichen Gelder bekommen. Seine Grundlage: Sie haben auch beim StuRa nach mehr Geld gefragt, der ebenfalls ablehnte, da die Kunstpädagogik 1000 € übrig hatte. Damit hätte sie entsprechend kein extra Geld anfordern müssen.

Die Konsequenz ist, dass wir die Kunstpädagogik in Zukunft nicht mehr finanziell unterstützen werden. Marnick fügt noch dazu, dass die Finanzen vom ganzen FSR überblickt werden sollten und es einfacher ist, wenn alle aktiv daran mitarbeiten.

3.2 Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

4 E-Mails

Alle Mails liegen in der Sitzung zum Verlesen vor, werden im Protokoll im Sinne der Übersichtlichkeit aber nicht mehr vollständig vermerkt.

4.1 HIV-Test

„Kostenlose HIV-Testaktion im Studentenwerk Dresden

Am Mittwoch, den 3. Mai, bietet die AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes Dresden von 14 bis 18 Uhr kostenlose und anonyme HIV-Tests im Studentenwerk Dresden an.

Ort: Studentenwerk Dresden, Psychosoziale Beratungsstelle, Schnorrstraße 8, 01069 Dresden"

Max würde vorschlagen, diese Aktion zu teilen. Marnick fügt eine einhändige Jazz-Hand als Zustimmung hinzu. Raila stimmt ebenfalls zu und verweist darauf, dass es auch letztes Jahr schon geteilt wurde. Wir beschließen einstimmig, diesen Punkt zu teilen. Max wird dies übernehmen.

4.2 Crime Campus

"Vor einigen Jahren hat der FSR Philosophie schon einmal beim Crime Campus mitgemacht. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr dieses Jahr mal wieder dabei seid und der Crime Campus ein wenig bunter wird.

Dieses Jahr geht es um einen vermissten Goldschatz und eine ebenfalls vermisste Mitarbeiterin der Uni. Aus personellen und zeitlichen Gründen und aufgrund der großen Teilnehmerzahlen letztes Jahr, soll der Crime Campus dieses Jahr etwas einfacher gestaltet werden. Ich würde mich gerne zu eurer nächsten Sitzung einladen, um euch alle Details zu erklären."

Max schlägt vor, Isa zur nächsten Sitzung einzuladen. Tammo fügt an, dass seine allgemeine Stimmung dazu positiv ist, wir allerdings jetzt schon Leute bestimmen sollten, die daran

mitarbeiten können und wollen, bevor wir Isa einladen. Marnick schlägt vor, mit dem PIG dazu zusammenzuarbeiten. Max schlägt vor, die Mail an den PIG weiterzuleiten. Allerdings hat niemand von den Anwesenden Kapazitäten daran mitzuarbeiten. Folgendes Verfahren wird festgehalten: Weiterleitung der Mail an den PIG, nochmalige Besprechung in der FSR-Telegram-Gruppe und eine Entscheidung spätestens am Freitag. Dieses Verfahren wird von allen so angenommen.

4.3 BVV Theologie

"Die BVV wird vom 19-21.5.2023 stattfinden.

Wir werden an diesem Wochenende im bischöflichen Priesterseminar Borromaeum (Domplatz 8, 48143 Münster) unterkommen und in der Katholisch-Theologischen Fakultät der WWU Münster (Johannisstraße 8-10, 48143 Münster) tagen. Da uns im Priesterseminar 20 Teilnehmendenplätze zur Verfügung stehen werden, möchten wir zunächst die Teilnehmendenzahl pro Standort auf zwei Personen begrenzen, damit möglichst viele Standorte die Möglichkeit haben, an der BVV teilzunehmen. Sollte die maximale Teilnehmendenzahl mit dieser Regelung nicht erreicht werden, werden wir euch natürlich frühzeitig informieren, sodass dann auch mehr als zwei Personen eines Standortes teilnehmen können. [...]

Bitte meldet euch bis Freitag, den 28.4 bei uns an. Schreibt uns dazu gerne eine Mail mit den Namen, E-Mail-Adressen, Handynummern, Anschriften und „Essgewohnheiten“ (Vegetarisch/Vegan/Allergien) der Teilnehmenden. Der Teilnehmendenbeitrag beläuft sich auf 30€ pro Person. Solltet ihr oder eure Mitgliedsgruppe Probleme bei der Finanzierung desselben haben, könnt ihr euch jederzeit an uns wenden.

Falls es euch leider nicht möglich sein sollte an unsere Tagung in Präsenz teilzunehmen, ihr aber Lust habt aus euren Fachschaften/ASTen/Gremien Berichte vorzustellen: Meldet euch gerne bei uns. Es wird die Möglichkeit geben sich digital dazu zuschalten."

Tammo wäre dafür, den Beitrag zu teilen. Marnick schlägt vor, noch in den CC der Mail zu schauen, um herauszufinden, ob es an die Institute weitergeleitet wurde und es ansonsten dem Institut direkt weiterzuleiten. David stellt fest, dass es sich nur an gewählte Vertreter:innen richtet. Deswegen teilen wir es nicht. Das würde nämlich keinen Sinn machen.

4.4 elbMUN

Wurde bereits abgelehnt, weil es keine fachliche Nähe gibt. Stattdessen würden wir es vom PIG reposten, sollte er sich entscheiden, es zu teilen.

4.5 Successful scientist

Anna hält es für sinnvoll, aber befürchtet, dass sich Studis dafür fälschlicherweise anmelden. Es wird in Frage gestellt, ob es eher ein Nischen-Event ist. Tammo schlägt vor, es an die Institute weiterzuleiten. Marnick meint, es sei breit gefächert, aber wir haben solche Angebote auch TU intern. Marnick spricht sich dagegen aus. Anna stimmt ihm zu. Wir stimmen einstimmig (mit 4 Enthaltungen) dagegen, den Beitrag zu teilen.

4.6. Gründer-VA

*"Ich möchte euch gern auf eine Veranstaltung von uns aufmerksam machen, die interessant für Studierende eurer Fakultät sowie junge Gründer*innen sein kann.*

Vom 21.-22. April 2023 erhalten die Teilnehmer:innen einen umfassenden Einblick in die Welt des sozialen Unternehmertums. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an junge Menschen im Raum Leipzig, die noch keine Erfahrungen und Kenntnisse in diesem Bereich haben, als auch an die, die bereits eine Idee für ein soziales Projekt haben und Social Entrepreneurship weiterverfolgen möchten. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, in drei interaktiven Workshops ihre eigenen Ideen für Sozialunternehmen (weiter) zu entwickeln und mehr über die weiteren Bestandteile des SIA-Programms zu erfahren."

Max spricht sich dagegen aus aufgrund des seltsamen Mind-Sets. Tammo stimmt ihm zu. Marlene merkt an, das nicht mal gegendert wird. Wir beschließen einstimmig, es nicht zu teilen.

5 Sonstiges

5.1 Fragen zur Klausurtagung

Marnick fragt, ob es schon Fragen gibt.

Raila fragt, warum wir unsere FO überarbeiten müssen. Und außerdem: Wann, wie, wo und ob ein Auto benötigt wird. Tammo bemerkt, dass die FO nie angenommen wurde und es nochmal einer Überarbeitung bedarf. Tammo sagt, dass wir ab 14 Uhr da sein können. Das Auto darf der FSR nicht übernehmen. Marlene fragt, was auf die Essensliste geschrieben werden darf. Max antwortet: Alles, was du essen magst. Der Turnus der Sitzungsleitung soll stündlich gewechselt werden. Diese Liste ist allerdings nicht strikt festgesetzt, sondern nur eine grobe Vorplanung.

"Soll gar nicht gekauft werden", "Allergene & Unverträglichkeiten" in der Einkaufsliste ergänzen, sodass klar wird, was wir aus den Hauptmahlzeiten ausschließen sollten. Ggf. können wir Nahrungsmittel markieren, sollten gewisse Produkte oder Spuren enthalten sein.

5.2 Erinnerung Sprechstunden

Schreibt euch bitte für die Sprechstunden-Slots ein!

Bitte bis Freitag eintragen. Oli P. bringt eine Anmerkung aus dem PIG: Sie werden ihre Sprechstundenzeiten abändern (14:00 - 16:00 Uhr)

5.3 Hearings der W1-Professur Philosophie

Max fragt, was W1 bedeutet. Tammo beantwortet, W1 sei eine Juniorprofessur. Es wird beworben, dass Studierende mitzuhören und Feedback geben. Es ergibt Sinn, andere FSRä anzufragen, ob sie partizipieren wollen. Tammo kümmert sich um die E-Mails an die anderen FSRä und schickt Informationen, die für den Instagram-Post nötig sind.

Nächste Sitzung: 12.04.2023

Sitzungsleitung: Annalena Szegedi

Protokollführung: Tammo Schmitt

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa – Studierendenrat

StuGaKO – Studiengangskoordinator:in

StuKo - Studienkommission